

PRESSEMITTEILUNG

Memmingen, 14. Februar 2019

**Goldhofer auf der bauma, 8. bis 14. April 2019, Messe München:
Freigelände Nord FN 823**

Weltpremiere und bewährte Qualität: Schwerlasttransport leicht gemacht

Goldhofer präsentiert zahlreiche Neuheiten für die Bau- und Schwerlastbranche

Auf der diesjährigen bauma wird die Goldhofer Aktiengesellschaft mit ihrem umfangreichen Fahrzeugportfolio und einigen spannenden Neuheiten rund um die Bau- und Schwerlastbranche vertreten sein. Höhepunkt des Goldhofer-Messeauftritts ist die Weltpremiere einer bahnbrechenden Neuentwicklung, die den Schwerlasttransport nachhaltiger, effizienter und einfacher machen wird. Das Geheimnis dieser Innovation lüftet Goldhofer-Vorstand Rainer Auerbacher am 8. April 2019 auf dem Messestand des Unternehmens. Für weitere Aufmerksamkeit sorgen weiterentwickelte Versionen bekannter Modelle und neuartiger Transportsysteme. Hierzu gehören unter anderem der auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 vorgestellte »ARCUS« PK und die intelligente Lösung für den Transport von Windkraftanlagen-Flügeln, »VENTUM« in Kombination mit »BLADDEX«. Kurz: Messebesucher erhalten auf dem Goldhofer-Stand einen aktuellen Ausblick auf die Zukunft des Schwerlasttransportgewerbes und ein konkretes Bild der neuesten technischen Goldhofer-Entwicklungen.

Nach der revolutionären »MPA«-Technologie (bauma 2013) und dem innovativen »ADDRIVE«-System (bauma 2016) stellt Goldhofer folgerichtig auch dieses Mal eine technische Neuerung vor, welche die Branche nachhaltig verändern wird. Das erst zum Messestart enthüllte Fahrzeugkonzept erlaubt dem Kunden eine völlig neue Dimension an Präzision, Sicherheit und Effizienz. Genaueres erfahren Interessierte aus Industrie und Presse am 8. April anlässlich der Weltpremiere auf der bauma.

Neben dieser Premiere zeigt Goldhofer einen aktuellen Querschnitt aus seinem breiten Portfolio. So sorgt der zum Transport von Baumaschinen bis 31,8 Tonnen geeignete, vierachsige Anhänger vom Typ TU 4 mit neuer Zuggabel und verbesserter Rampenkinematik für mehr Sicherheit und Einfachheit beim Transport. Ebenso vertreten ist der »ALLROUNDER« mit seinem flexiblen Ladekonzept, das ihn zum lei-

PRESSEMITTEILUNG

stungsstarken Alleskönner für die Baustellenlogistik macht. Direkt in Augenschein genommen werden kann auch der auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 unter dem Namen »ARCUS« vorgestellte neue Satteltieflader STZ-PK 8. Sein weltweit einzigartiges Lenksystem, das aus nachlauf- und zwangsgelenkten Pendelachsen besteht, bietet eine noch nie dagewesene Lenkgeometrie bei jeder Auszugslänge.

Außerdem lernen die Fachbesucher die weiterentwickelten und verbesserten Varianten der bauma-Weltpremieren 2013 und 2016 kennen. So zeigt der auf Basis der »MPA«-Technologie entwickelte Satteltieflader vom Typ »MPA«-RM ein Radmuldenkonzept, das die nahezu wartungsfreie Technik mit optimalen Fahreigenschaften und einer hohen Ladeflächenflexibilität für verschiedene Transporteinsätze verbindet. Das letzte bauma-Highlight »ADDRIVE« verfügt in der neuesten Generation über Features, deren Leistung die Transportbranche überzeugen wird. „In Kombination mit der neuen Generation der Flügeltransportvorrichtung vom Typ FTV 500 werden wir unseren Kunden die Vorteile dieses 3-in-1-Systems des neuen »ADDRIVE« überzeugend darstellen und präsentieren“, so Rainer Auerbacher. Eine weitere Neuerung im Windkraftbereich ist der »VENTUM«, eine fünffach teleskopierbare Sattelpritsche mit 72 Meter Länge. In Kombination mit der Flügelspitzenhubvorrichtung »BLADEX« bildet diese ein Gesamtsystem, das selbst beim Transport extrem langer Windkraft-Flügel eine höhere Fahrgeschwindigkeit ermöglicht sowie aufwändiges und zeitraubendes Umladen unnötig macht.

Selbstverständlich finden die Besucher auf dem Goldhofer-Stand auch optimierte Ausführungen der modularen Schwerlastanhänger vom Typ THP sowie die neueste Generation der selbstfahrenden PST-Module. „Auch in diesem Segment können wir wieder mit neuen Innovationen aufwarten und unseren Kunden einen Mehrwert für ihren Fuhrpark bieten“, äußert sich Rainer Auerbacher zufriedenstellend. Last but not least können Besucher auch das neue Modell »FAKTOR 5.5« der bewährten Seitenträgerbrücke »FAKTOR 5« erleben. Mit ihrem herausragenden Nutzlast-Eigengewicht-Verhältnis überzeugt sie vor allem jene Kunden, die eine leichtere Ausführung dieses Typs suchen.

PRESSEMITTEILUNG

GOL_MS_bauma2016.jpg



GOLDHOFER auf der bauma 2016. (Foto: GOLDHOFER)

Weitere Informationen:

GOLDHOFER Aktiengesellschaft, Erich Traub
Donaustraße 95, 87700 Memmingen
Tel.: +49 8331 15 225
Fax: +49 8331 15 70 225
erich.traub@goldhofer.de
www.goldhofer.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Press'n'Relations GmbH, Uwe Taeger
Magirusstraße 33, D-89077 Ulm
Tel.: +49 731 96 287-31
Fax: +49 731 96 287-97
ut@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

Goldhofer-Unternehmensgruppe

In der Goldhofer-Unternehmensgruppe entwickeln und produzieren rund 800 Mitarbeiter/innen praxisorientierte Schwerlast- und Spezialtransportlösungen, die jeder logistischen Herausforderung gewachsen sind. Die Anfänge des in Memmingen und Ostfildern mit Standorten ansässigen Unternehmens reichen bis in das Jahr 1705 zurück.

Der Geschäftsbereich **Transport Technology** liefert einsatzorientierte Transportlösungen sowie umfangreiches Spezialzubehör für den Einsatz auf und abseits der Straßen in einem Nutzlastbereich bis über 15.000 t, die optimal auf die jeweiligen Anforderungen und Infrastrukturen der regionalen Märkte angepasst sind. Neben Anhängern und Sattelanhängern für die Bau- und Transportindustrie bietet Goldhofer vor allem zum Transport übergroßer und schwerer Güter diverse Schwerlastkombinationssysteme mit und ohne hydrostatischem Fahrtrieb sowie Transportsysteme für die Windkraftindustrie an.

Der Geschäftsbereich **Airport Technology** konzentriert sich auf die spezifischen Anforderungen der Flughafenlogistik. Konventionelle wie stangenlose Flugzeugschlepper, Bergesysteme sowie Fracht- und Gepäckschlepper in verschiedenen Leistungsklassen meistern zuverlässig hochfrequente Logistikprozesse auf den Flughäfen der Welt. Mit seinen Transportlösungen in emissionsfreien E-Varianten (»IonMaster«-Technologie) nimmt Goldhofer auf dem Feld der Elektro-Mobilität eine deutliche Vorreiterrolle ein.